

Kosten-Nutzen-Analyse mit Balanced Coaching

Coaching-Prozesse im Unternehmen effizient und transparent gestalten

Der Begriff „Balanced Coaching“ erinnert unweigerlich an die seit einigen Jahren in vielen Unternehmen als Managementinstrument erprobte und eingesetzte Balanced Scorecard. Die Balanced Scorecard ist ein Kennzahlensystem, mit dem Messgrößen mit strategischen Zielen einer Organisation in Einklang gebracht werden sollen.

Die Idee des Balanced Coaching entstand in Anlehnung an diese Balanced Scorecard. Dieses neue Management-Tool ermöglicht sowohl eine Unterstützung bei der Erarbeitung von Coachingzielen als auch ein effizientes Controlling durch Kennzahlen. Es liefert eine mit Zielen und Kennzahlen belegte Übersicht für den Coaching-Prozess. Dieser wird durch eine Kosten-Nutzen-Analyse und transparente Maßnahmenplanung legitimiert und strebt parallel eine Work-Life-Balance an.

Entstanden ist die Balanced Coaching aus der Forderung der meisten Unternehmen nach einer Kosten-Nutzen-Analyse, bevor sie sich entscheiden, Coaching-Prozesse für ihre Mitarbeiter zu finanzieren. Coaches sind dadurch in die Lage versetzt, Steuerung, Effizienz und Nutzen ihrer Arbeit auch in betriebswirtschaftlichen Kontexten transparent zu machen.

Das Instrument Balanced Coaching, das vom Hamburger Weiterbildungsinstitut alwart+team entwickelt wurde, setzt hier an und zeigt auf, wann sich Coaching-Kosten für ein Unternehmen lohnen und wie die geplanten Maßnahmen einen verbesserten Beitrag zum unternehmerischen Gesamtziel leisten können. Darüber hinaus liefert es einen strukturierten Gesamtüberblick über die Möglichkeiten des Coaching-Prozesses. Doch auch wie bei jedem anderen

Instrument gilt auch hier: Das Coaching kann nur erfolgreich sein, wenn der Coach über die entsprechende Methodenkompetenz verfügt, um Ziele, Aktivitäten und Kennzahlen zu entwickeln und hinterfragen. Darüber sind betriebswissenschaftliche und human-psychologische Kenntnisse wünschenswert, um erfolgreich in und für Unternehmen agieren zu können. Bestehen hier Defizite, kann auch die Balanced Coaching diese nicht ausgleichen. Die Balanced Coaching ist ein gutes Instrument für Coaches. „Denn je mehr Coaches in der Lage sind, ihre Arbeit für den Auftraggeber messbar zu machen, desto transparenter und zielgerichteter wird der Coaching-Markt der Zukunft“, resümiert Susanne Alwart. jw

[Weitere Informationen](http://www.alwart-team.de)
www.alwart-team.de